

# EINLADUNG



NIEDERÖSTERREICHISCHE CHARTA  
FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM



## ZIELE

- Zusammenkunft von Kooperationspartnern
- Erkennen und Benennen der Trends im ländlichen Raum
- Diskussion der zu erwartenden Trends und der damit verbundenen Maßnahmen, die zu setzen sind
- Weiterführung des Netzwerkes zum ländlichen Raum im Sinne eines kontinuierlichen Austausches



## Plattform Ländlicher Raum in Niederösterreich

Szenarienkonferenz - Ländlicher Raum in NÖ 2030

### 20. November 2009

Wirtschaftskammer  
Niederösterreich (EG)

Landsbergerstraße 1  
3100 St. Pölten

## ANMELDUNG & ORGANISATION

Bitte um Anmeldung zur Plattform Ländlicher Raum in NÖ  
bis **10. November 2009:**

**Amt der NÖ Landesregierung**

**Abteilung Landentwicklung (LF6)**

Telefon: 02742/9005-9070 • Fax: 02742/9005-16580

E-Mail: post.lf6@noel.gv.at

Die Teilnahme an der Veranstaltung sowie die Verpflegung sind kostenlos.

# PROGRAMM

- 09.00 Uhr **Begrüßung**  
DI Christian Steiner, Abt. Landentwicklung
- 09.10 Uhr **Plattform Ländlicher Raum in NÖ**  
DI Thomas Mitterstöger, Abt. Landentwicklung
- 09.20 Uhr **Standort 2010+  
Wirtschaft - Zukunft - Ideen**  
Dr. Stefan Brezovich, Wirtschaftskammer NÖ
- 09.30 Uhr **ÖROK-Szenarien Österreich 2030 -  
Was heißt das für den ländlichen Raum in NÖ?**  
Referat: DI Helmut Hiess, Büro Rosinak & Partner  
Workshops zu den Szenarien  
Alles Wachstum / Alles Risiko / Alles Wettbewerb / Alles Sicherheit
- 11.15 Uhr **Kaffeepause**
- 11.30 Uhr **Ländlicher Raum als Standort**  
Statements von  
WKNÖ-Präsidentin KommR Sonja Zwazl und  
LAbg. Michaela Hinterholzer, in Vertretung  
von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
- 12.00 Uhr **Zukunft des ländlichen Raumes**  
Diskussionsrunden zu den 7 Themen der Charta:  
1. Landbewirtschaftung  
2. Standort und Wirtschaft  
3. Boden, Luft, Wasser  
4. Kultur und Wissen  
5. Wohnen und Leben  
6. Zusammen leben  
7. Aktiv mitmachen
- 13.00 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**  
DI Thomas Mitterstöger, Abt. Landentwicklung
- 13.30 Uhr **Buffet**
- 14.30 Uhr **Ausklang - Kultur im ländlichen Raum**
- Moderation:** DI Wolfgang Pfefferkorn, Büro Rosinak & Partner  
DI Thomas Mitterstöger, Abt. Landentwicklung